

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Allgemeines

Für Verträge über Verpflegungsdienstleistungen zwischen der 40seconds Service GmbH, Knesebeckstraße 59-61, 10791 Berlin („40seconds“) und Eltern von schulpflichtigen Kindern („Kunden“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Vertragsbedingungen. Diesen Vertragsbedingungen entgegenstehende Bedingungen wird widersprochen.

Der Kunde versichert mit seiner Bestellung, die allgemeinen Vertragsbedingungen gelesen zu haben und erklärt sich mit diesen einverstanden.

Preis- und Leistungsänderungen vor Vertragsschluss über eine einzelne Verpflegungsdienstleistung behalten wir uns vor.

2. An- und Abmeldung

Die Bestellung von Verpflegungsleistungen erfolgt ausschließlich per Internet unter 40seconds.ibs6.de („Kundenportal“). Die für eine Bestellung notwendigen Zugangsdaten stellt 40seconds einzelnen Schulen zur Verfügung. Der Kunde erhält die Zugangsdaten von der jeweiligen Schule seines Kindes.

Nur im Ausnahmefall nach gesonderter vorheriger Vereinbarung zwischen 40seconds und dem Kunden werden Bestellungen per Telefon oder Fax entgegengenommen.

Bestellungen gegenüber 40seconds müssen spätestens am Vortag bis 18:00 Uhr für den Folgetag erfolgen, somit montags bis donnerstags für den jeweiligen Folgetag, freitags für den darauffolgenden Montag. Bei Feiertagen oder anderen Schließzeiten vor dem Tag der gewünschten Lieferung muss die Bestellung für einen bestimmten Werktag am jeweils vorangegangenen Werktag bis 9.00 Uhr erfolgen.

Abbestellungen können am Verzehrtag bis spätestens 8:00 Uhr im Kundenportal vorgenommen werden.

In kurzfristigen Eilfällen ist der Kundendienst von 40seconds per E-Mail und Telefon zu erreichen.

Nicht entsprechend dieser Nr. 2 rechtzeitig abbestellte Verpflegungsleistungen werden grundsätzlich im vollen Umfang in Rechnung gestellt. Eine Auslieferung oder eine nachträgliche Inanspruchnahme von Verpflegungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Bei der telefonischen Abmeldung von Verpflegungsleistungen sind folgende Informationen anzugeben:

- **Name des Anrufers**
- **Name des Verpflegungsteilnehmers**
- **Ort der Verpflegung**
- **Tag oder Zeitraum der Abbestellung.**

3. Preise

Grundlage für die Rechnungslegung sind die jeweils örtlich an der jeweiligen Schule eines Kindes eines Kunden per Aushang ausgewiesenen Preise. Die Rechnungslegung erfolgt ab Sitz von 40seconds in Euro inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Die monatliche Abrechnung ist im Kundenportal unter der Rubrik Dokumente ersichtlich.

Bei Besuch eines Kindes der 1. bis 6. Klasse in einer Berliner Schule erfolgt die Abrechnung über den Berliner Senat. Dennoch weisen wir explizit darauf hin, die An- und Abmeldung von Verpflegungseinheiten ernst zu nehmen und keine unnötigen Kosten zu verursachen.

Die Abholung der bestellten Verpflegungsleistungen erfolgt an der Ausgabestelle der jeweiligen Schule des Kindes eines Kunden.

Bildungs- und Teilhabegutscheine (nur für Schüler)

Ein vorhandener Bildungs- und Teilhabegutschein muss sofort nach Erhalt einer Verpflegungsleistung beim Küchenpersonal vorgelegt werden, damit eine Ermäßigung des Verpflegungspreises entsprechend dem Gutschein erfolgen kann. Ohne Vorlage entsprechender Bescheinigungen erfolgt grundsätzlich keine Ermäßigung. Die Ermäßigung gilt nur für die Gültigkeitsdauer des jeweiligen Bildungs- und Teilhabegutscheins.

4. Zahlungsbedingungen | Fälligkeit

Dem Kunden und damit Zahlungspflichtigen wird monatlich über seinen Account in der Rubrik „Dokumente“ eine Rechnung zur Verfügung gestellt oder wahlweise - gegen eine Gebühr von 1,50- € - per Post eine Rechnung für den Vormonat zugestellt. Ist eine Rechnung nicht beim Adressaten angekommen, kann diese per E-Mail oder Telefon angefordert werden. Die Rechnung ist zahlbar innerhalb von 10 Tagen rein netto, ohne Abzug. Gemäß §§ 286 Abs. 3 BGB tritt 30 Tage nach Fälligkeit und Erhalt dieser Rechnung auch ohne Mahnung Zahlungsverzug ein, d. h., dass der vorgenannte Rechnungsbetrag ist mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank ab Verzugsbeginn zu verzinsen.

Sämtliche Zahlungen aus dem Vertrag über Verpflegungsleistungen erfolgen im Lastschriftverfahren mittels Abbuchung zwischen dem 8. und 10. des Monats für die Verpflegungsleistungen des Vormonats. Sollten diese Daten nicht auf Bankarbeitstage fallen, so erfolgt die Belastung am nächsten möglichen Bankarbeitstag. 40seconds behält sich vor, ab einem Zahlungsrückstand in Höhe von mehr als 30 Einzelpreisen der jeweils beanspruchten Verpflegungsleistungen den Kunden von der Verpflegung auszuschließen.

Änderungen von postalischen Adressen, E-Mail-Adressen und Kontoverbindungen sind sofort per E-Mail, per Fax oder per Post durch den Kunden mitzuteilen.

Sollte es zu Problemen in der Zahlungsabwicklung kommen, ist **rechtzeitig** Kontakt zu den zuständigen Mitarbeitern von 40seconds (siehe Rechnung) über E-Mail oder per Telefon aufzunehmen.

5. Rücklastschriften

Rücklastschriften sind grundsätzlich zu vermeiden. Kann eine Abbuchung nicht nachvollzogen werden, ist zur Klärung Kontakt mit den Mitarbeitern per E-Mail oder telefonisch aufzunehmen. Die auf Grund von Rückbuchungen des Geldinstitutes entstehenden Gebühren und Bearbeitungskosten werden dem Verursacher im vollen Umfange in Rechnung gestellt.

6. Beschwerdemanagement

Für Fragen und Anregungen kann die E-Mail: schulessen@40seconds.de oder der Schriftweg an 40seconds genutzt werden.

7. Gewährleistung

Die Ausgabe der vorbestellten Verpflegungsleistungen erfolgt von der 40seconds Service GmbH ausschließlich zu den festgelegten Öffnungszeiten der Ausgabestelle. Diese Zusage gilt nur unter der Voraussetzung eines normalen Betriebsablaufes. Streiks, Fälle höherer Gewalt, Betriebsstörungen jeder Art wie z. B. Stromstörungen, entbinden 40seconds von den übernommenen Pflichten. Es erfolgt in diesen Fällen keine Berechnung der bereits geleisteten Bestellungen für den Zeitraum der Störung. Sonderregelungen mit dem Berliner Senat sind hiervon ausgenommen.

8. Haftung

40seconds führt die eigenen Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns durch. 40seconds haftet für vorsätzliches und grob fahrlässiges Handeln unbeschränkt. Die Haftung für leicht fahrlässiges Handeln ist grundsätzlich ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts Anderes ergibt. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet 40seconds auch für leichte Fahrlässigkeit, jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Schaden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betreffen nicht Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper, Freiheit und Gesundheit oder für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen von 40seconds.

9. Vertragsbeendigung/ Kündigung

Der Vertrag gilt ausschließlich für Verpflegungsleistungen von 40seconds.

Der Vertrag kann beiderseits mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform (keine E-Mail oder per Telefon), also per Brief oder Fax. Nach Ausgleich der Forderungen wird automatisch das erteilte SEPA-Basismandat zur Einzugsermächtigung ungültig. Das Recht zur sofortigen außerordentlichen Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund bleibt für beiden Parteien hiervon unberührt. Sollte der Kunde in Höhe von mindestens 30 Einzelpreisen der jeweils in Anspruch genommenen Verpflegungsleistung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen sein, begründet dies ein außerordentliches und fristloses Kündigungsrecht der 40seconds Service GmbH.

10. Datenspeicherung/Datenschutz

Die für die Auftragsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten des Kunden werden gespeichert. Näheres regelt die gesonderte Vereinbarung zu den Datenschutzbestimmungen als Anlage zur den Allgemeinen Vertragsbedingungen.

Der Kunde bestätigt mit Vertragsschluss auch von den Datenschutzbestimmungen Kenntnis genommen zu haben.

Alle im Rahmen der Abwicklung eines Vertrags verarbeiteten personenbezogenen Daten werden selbstverständlich durch 40seconds vertraulich behandelt.

11. Schlichtungsverfahren

Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Die Plattform ist über den externen Link zu erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> .

Zur Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht (§ 36 VSBG) weist 40seconds darauf hin, dass 40seconds grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet ist, an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen.

12. Gültigkeit

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten ab dem Tag ihrer Veröffentlichung und ersetzen alle vorhergehenden Vertragsbedingungen vollständig.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

Berlin / 22.07.2020